Zwischen Sternennacht und Sonnenblumen

REISE Die Welt des Vincent van Gogh – 88 Werke in einer Ausstellung zu sehen

OTTERLOO/PR – Ein Jahrhundert nach seinem Tod bringt Vincent van Gogh die Welt noch immer zum Leuchten - und ab September so vollständig wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Mit der Ausstellung „Van Gogh – All Our Paintings“ präsentiert das Kröller-Müller Museum in Otterlo nahe der deutschen Grenze vom 15. September 2026 bis 3. Januar 2027 ein außergewöhnliches Highlight: Erstmals seit 1984 werden sämtliche Gemälde Vincent van Goghs aus der eigenen Sammlung gemeinsam gezeigt.

Die Schau vereint insgesamt 88 Werke des niederländischen Künstlers und macht damit die zweitgrößte Van-Gogh-Sammlung der Welt in ihrer ganzen Bandbreite erlebbar. Besucher erhalten einen einzigartigen Überblick über Van Goghs künstlerische Entwicklung, von frühen Arbeiten bis hin zu ikonischen Gemälden aus seiner Zeit in Arles und Saint-Rémy.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Themen von Van Goghs Leben und Werk: Glaube, Hoffnung und Liebe. Diese Motive durchziehen nicht nur seine Kunst, sondern auch seine persönliche Geschichte, vom gescheiterten Prediger zum visionären Maler der Moderne. Seine Bilder spiegeln die Suche nach Sinn, Trost und Menschlichkeit wider.



Willkommen in einer anderen Welt – im niederländischen Kröller-Müller Museum gibt es einen der größten Skulpturengärten Europas. BILD: KRÖLLER-MÜLLER MUSEUM

Die Präsentation knüpft zudem an die besondere Geschichte der Sammlung an: Die deutsche Museumsgründerin Helene Kröller-Müller (1869-1939) erkannte früh die Bedeutung Van Goghs und trug zwischen 1908 und 1930 eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen zusammen. Mit dieser einmaligen Zusammenstellung lädt das Museum dazu ein, Van Gogh neu zu entdecken – nicht nur als Künstler, sondern als Mensch, dessen Werk bis heute berührt und inspiriert.

Die Van-Gogh-Galerie

Seit der Eröffnung des Museums im Jahr 1938 werden die Werke von Vincent van Gogh im Herzen des Gebäudes ausgestellt – in der Van-Gogh-Galerie. In der Sammlung von Anton und Helene Kröller-Müller, den beiden Gründer*innen des Museums, nehmen die Werke von Vincent van Gogh einen besonderen Platz ein. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass das Museum heute eine beeindruckende Sammlung seiner Werke besitzt.

In der Van-Gogh-Galerie sind meistens rund dreißig bis vierzig Gemälde des Malers zu sehen. Zum Beispiel „De aardappeleters“ (Die Kartoffelesser), eines der bekanntesten Gemälde von van Gogh. Doch auch weitere bekannte Werke werden gezeigt, die kein Besucher verpassen sollte. Dazu zählen neben einem Selbstporträt auch Vier uitgebloeide zonnebloemen (Vier verwelkte Sonnenblumen), die Brug te Arles (Die Brücke in Arles) sowie Caféterras bij nacht (Caféterrasse am Abend). Dieses Bild kehrt erst im September in die Galerie zurück. Bis dahin ist es als Leihgabe Teil einer großen Van-Gogh-Ausstellung in Japan.



„Vier verwelkte Sonnenblumen“ aus dem Jahr 1887 ist eines der bekanntesten Werke von Vincent van Gogh. BILD: KRÖLLER-MÜLLER MUSEUM

Einer der größten Skulpturengärten Europas

Neben der Van-Gogh-Galerie können Sie im Museum noch viele weitere Kunstwerke entdecken und bewundern. Die Sammlung umfasst mehr als 21.000 Werke, darunter diverse Gemälde von großen Meistern wie Claude Monet, Pablo Picasso, Charley Toorop und Piet Mondriaan. Des Weiteren können Besucher durch einen der größten Skulpturengärten Europas schlendern und dabei zweihundert beeindruckende Skulpturen inmitten der wunderschönen Natur des Nationalparks De Hoge Veluwe entdecken. Der Ort Otterloo liegt in der Nähe von Arnheim.

https://krollermuller.nl/en/van-gogh-all-our-paintings



